



An: Verteiler

Seiten: (inkl. Deckblatt) 5

## Hydrologischer Monatsbericht November 2006 für die Schleswig-Holsteinische und Mecklenburg- Vorpommersche Ostseeküste

### 1. Wasserstand

Dienstszitz Rostock

Am 31.10.2006 befand sich ein Sturmtief (983 hPa) über Mittelschweden und ein Orkantief (978 hPa) westlich der norwegischen Küste (Utsira). Daraus entwickelte sich bis zum nächsten Morgen ein umfangreicher Sturmkomplex über der Ostsee mit folgenden Zentren: Südschweden (983 hPa), Zentrale Ostsee (981 hPa) und über dem Finnischen Meerbusen (979 hPa). Im Laufe des Tages vereinten sich diese Sturmtiefs; der Tiefdruckkern befand sich am Nachmittag des **1.11.** im Finnischen Meerbusen (980 hPa) und zog nur langsam und sich nur zögernd abschwächend in den Raum St.- Petersburg ( 24 Uhr: 985 hPa).

Datum  
01.12.2006  
Durchwahl  
+ 49 (0) 381 4563 - 783  
Aktenzeichen  
(bei Antwort bitte angeben)  
22132/06

Der Wind wehte am 31.10. über der gesamten Ostsee aus Südwest mit 7 Bft; die Wasserstände fielen in der Kieler und Mecklenburger Bucht um einen halben Meter ab. Um Rügen und Usedom blieb es bei 30 Zentimetern unter Normalmittelwasser.

Auch am Morgen des 1.11. herrschten von der Westlichen bis Südöstlichen Ostsee WSW-Winde mit 7 Bft. In der Nördlichen und Zentralen Ostsee drehte der Wind schon auf NNE bis NE mit 7 Bft und nahm hier an Stärke zu. Dann drehte der Wind allmählich auch in den anderen Ostseegebieten über West auf Nordnordwest und wurde stärker.

DWD, 1.11.06	9 Uhr UTC	12 Uhr	21 Uhr	00 Uhr
Lt Kiel	NW 9 Bft	NW 8	NNW8	NW6
Kiel- Holt.	SW 5	NNW 6	WNW 4	W3
Warnemünde	NNW 8	NNW 7	N 7	NNW 6
Greifswald	WNW 4	NNW 6	NNW5	NNW5
Greifsw. Oie	W 6	-	N 7	NNW 7
Internes Messnetz Küste				
Lubmin	-	NNW 8	NNW 7	NNW 7

Die Wasserstände erreichten auf Usedom mit 654 cm in Koserow um 15:38 Uhr die höchsten Werte. Bei den weiter westlich gelegenen Pegeln wurden die höchsten Wasserstände gegen Mitternacht erreicht. In Heiligenhafen trat der höchste Wert um 22:19 Uhr mit 684 cm auf.

Neptunallee 5  
18057 Rostock  
Tel.: + 49 (0) 381 4563 – 5  
Fax: + 49 (0) 381 4563 – 948  
posteingang.rostock@bsh.d400.de  
www.bsh.de

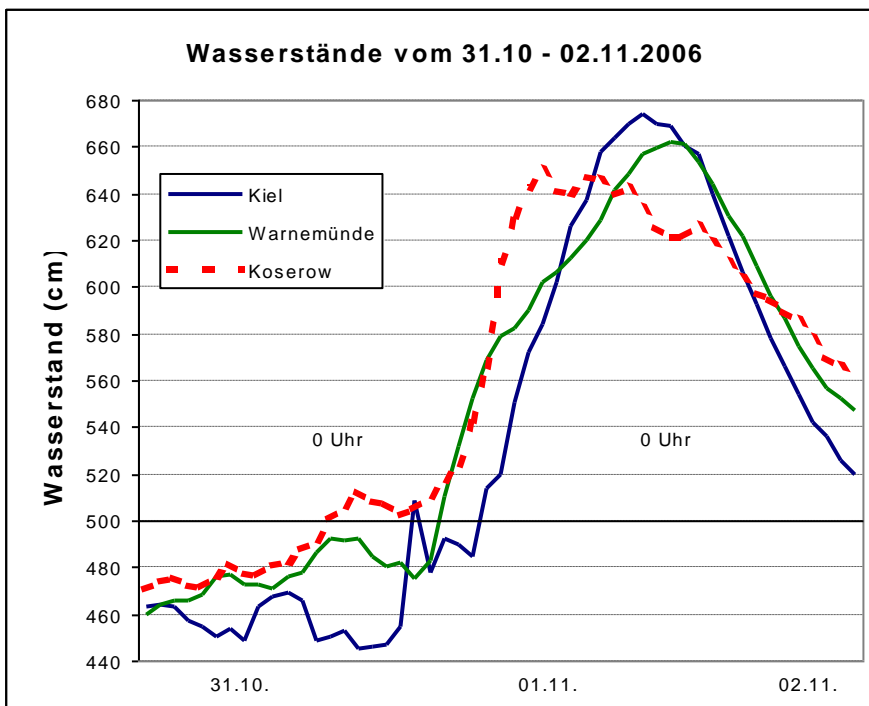


Abbildung 1: Wasserstände vom 31.10. – 02.11.2006

Wenn die Wasserstände einen Pegelwert von 1,50 Meter über Normalmittelwasser erreichen, zählen sie in der Einordnung nach Stigge (BSH) zu einer schweren Sturmflut.

Für Kiel- Holtenau, Warnemünde und Koserow werden zum Vergleich die höchsten Wasserstände der letzten Jahrzehnte aufgeführt:

01/1954	680 cm	Kiel- Holtenau
01/1960	677 cm	NN
01/1987	672 cm	
08/1989	673 cm	
11/1995	697 cm	
02/2002	656 cm	
<b>11/2006</b>	<b>675 cm</b>	

01/1954	672 cm	Warnemünde
01/1968	652 cm	HN
01/1987	642 cm	
11/1995	660 cm	
02/2002	658 cm	
<b>11/2006</b>	<b>662 cm</b>	

01/1987	653 cm	Koserow, erst seit 1973 beobachtet ; HN
ähnliche Fälle 01/1976,01/1983,11/1983,11/1988,02/1993; Wasserstände zwischen 652 cm – 659 cm		
11/1995	683 cm	
02/2002	671 cm	
<b>11/2006</b>	<b>654 cm</b>	

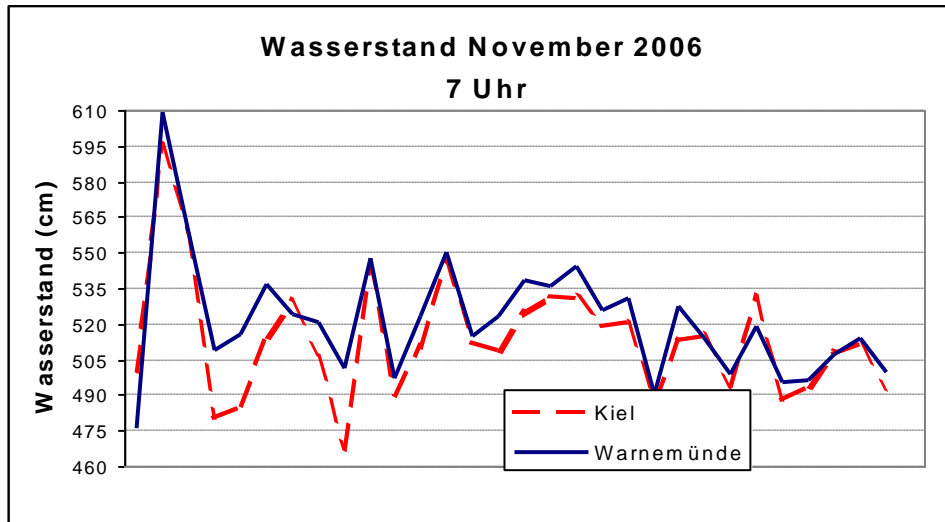


Abbildung 2: Wasserstand in Kiel und Warnemünde November 2006

### Monatsmittelwerte November 2006 und die langjährige Reihe

Wasserstand (cm) 7 Uhr	Kiel	Travemünde	Warnemünde	Koserow
Reihe 1991/2000	503	504		
Reihe 1996/2005			507	510
<b>November 2006 MEZ</b>	<b>514</b>	<b>515</b>	<b>522</b>	<b>531</b>

Die Monatsmittelwerte lagen in Schleswig- Holstein ( Travemünde 11cm ) und in Mecklenburg- Vorpommern ( Koserow 21cm ) über den Werten der Vergleichsreihe.

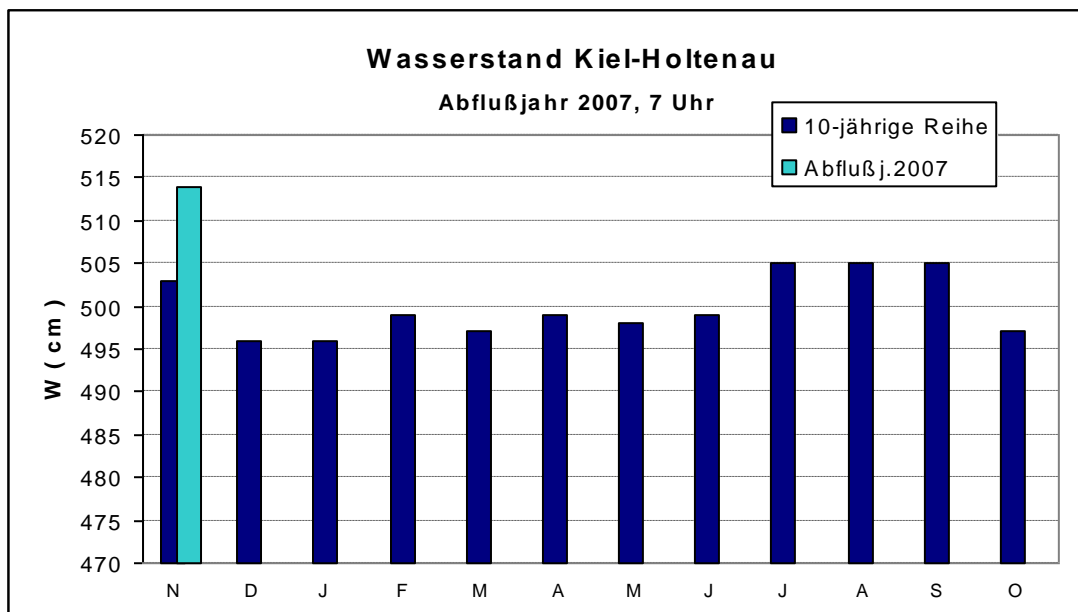


Abbildung 3: Wasserstand in Kiel- Holtenau im Vergleich zur 10- jährigen Reihe

Folgende Extremwerte wurden gemessen ( ungeprüfte Werte ):MEZ

	Minimum			Maximum		
Flensburg	426 cm	01.11.	02:15 Uhr	672 cm	02.11.	00:34 Uhr
Kiel-Holtenau	438 cm	01.11.	04:29 Uhr	675 cm	01.11.	23:02 Uhr
Heiligenhafen	453 cm	01.11.	05:28 Uhr	684 cm	01.11.	22:19 Uhr
Wismar	443 cm	01.11.	06:46 Uhr	682 cm	01.11.	22:58 Uhr
Warnemünde	475 cm	01.11.	06:35 Uhr	662 cm	02.11.	00:51 Uhr
Sassnitz	492 cm	06.11.	15:57 Uhr	622 cm	01.11.	19:16 Uhr
Koserow	491 cm	01.11.	00:00 Uhr	654 cm	01.11.	15:38 Uhr

## 2. Wassertemperatur ( in °C ) November 2006

Wassertemperatur ( gemessen in 3 m Wassertiefe )				7 Uhr	
in °C	Warnemünde	Koserow	Warnemünde Reihe ( 1997/2006 )	Koserow Reihe ( 1998/2006 )	
Minimum	8,3	7,3			
Mittel	<b>9,8</b>	<b>7,9</b>	8,1	7,2	
Maximum	12,7	11,6			

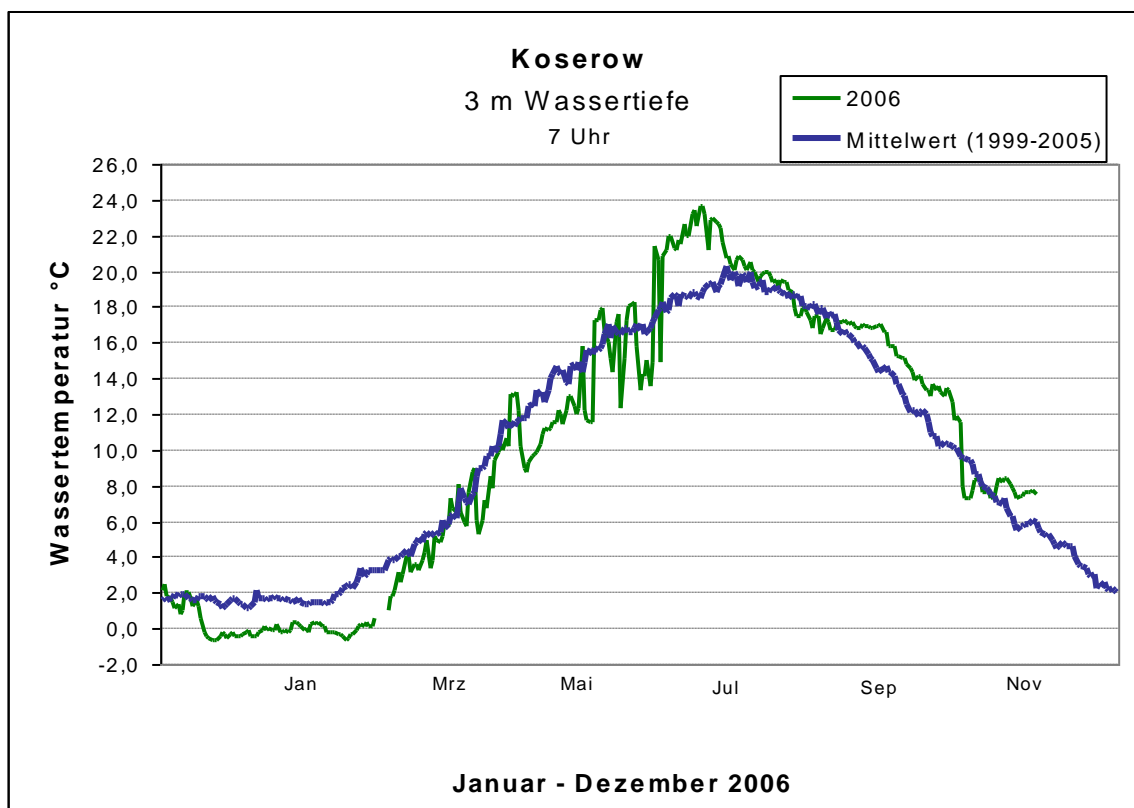


Abbildung 4: Wassertemperatur in Koserow, Wassertiefe 3 m

Im November lagen die Wassertemperaturen in 3 m Wassertiefe in Koserow und in Warnemünde zwischen 0,7 K und 1,7 K über den Werten der Vergleichsreihe.

Wassertemperatur ( gemessen in 0,5 m Wassertiefe )					7 Uhr	
in °C	Barhöft	Stahlbrode	Karlshagen	Karnin	Koserow Reihe (1972/1991)	Warnemünde Reihe (1973/1991)
Minimum	5,2	6,6	6,5	5,3		
Mittel	<b>7,6</b>	<b>7,4</b>	<b>7,5</b>	<b>7,0</b>	6,1	7,2
Maximum	9,7	10,4	10,0	10,0		

Die mittleren Wassertemperaturen lagen über den Werten der Vergleichsreihen.



Abbildung 5: Wassertemperatur in Barhöft und Stahlbrode 2006

Rostock, 01.12.2006  
i.A. Ines Perlet